

Montieren Sie Teil 1 mit Teil 4 mit vier Schrauben FHC 6 × 20 aus A4 Edelstahl (5). Befestigen Sie die Baugruppe auf dem Werkstück 6 von außen und achten Sie dabei darauf, dass die Löcher (10) des Werkstücks 6 den Löchern (9) des Werkstücks 1 entsprechen. Dort beide Bolzen (2) mit dem Durchmesser 4 mm und einer Länge von 20 mm einführen.

Befestigen Sie die so gebildete Baugruppe der Werkstücke 1 und 4 im Holz der Wand mit 4 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben 4,2 × 25 aus A4 Edelstahl (3).

Bringen Sie schließlich die Klebedichtung (8) auf der Vorrichtung der Wanddurchführung an (6); achten Sie dabei darauf, dass die angeordneten Löcher des Werkstücks den Löchern der Dichtung entsprechen. Die Dichtungsfolie muss daraufhin innerhalb von 48 Stunden (Schritt 9) angebracht werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch. Der Rest des Werkstücks (Dichtung und Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit der Wanddurchführung zu gewährleisten.

## 7.2 Lagerhalterung

Die Lagerhalterung befestigt die Achse an der Wand, die dem Motor gegenüberliegt, und ermöglicht die Drehung der Achse.

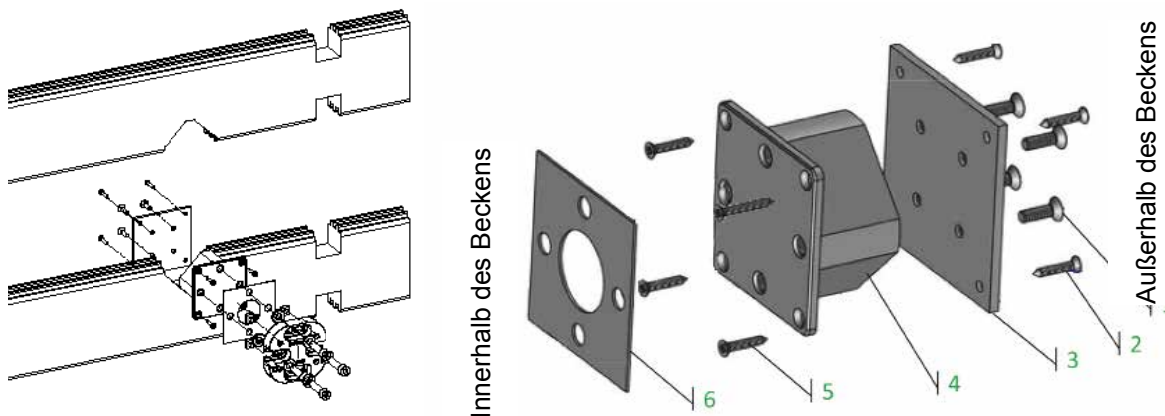


Abbildung 28 – Montage des Lagerträgers

Die Montage der Lagerhalterung wird nachfolgend Schritt für Schritt erläutert. Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die grünen Zahlen in [Abbildung 28](#). Alle Schrauben sind in dem Beutel enthalten, der mit der Wanddurchführung geliefert wird.

Platzieren Sie die Lagerhalterung (4) von der Poolinnenwand ausgehend und befestigen Sie diese am Holz der Wand mit 4 Kreuzschlitz-Senkkopfschrauben ST 4,2 × 25 aus A4 Edelstahl (5).

Die Seitenplatte (3) von außen des Pools auf der Vorrichtung der Lagerhalterung (4) mit 4 Sechskant-Senkkopfschrauben 6 × 20 aus A4 Edelstahl (1) befestigen. Danach die Seitenplatte gegen die Holzwand mit 4 Senkkopfschrauben ST 4,2 × 25 aus A4 Edelstahl (2) versenken.

Bringen Sie schließlich die Klebedichtung (6) auf der Vorrichtung der Lagerhalterung an (4); achten Sie dabei darauf, dass die angeordneten Löcher des Teils und der Dichtung übereinstimmen. Die Dichtungsfolie muss daraufhin innerhalb von 48 Stunden (Abschnitt 9 Seite 35) angebracht werden. Wenn dies nicht möglich ist, verschieben Sie die Installation der Dichtung, und führen dies erst kurz vor der Installation der Abdichtung durch. Der Rest des Werkstücks (Dichtung und Flansch) wird nach der Installation der Folienauskleidung hinzugefügt, um die Dichtheit der Lagerhalterung zu gewährleisten.

## 8. LEITER

Montieren Sie die Leiter wie in *Abbildung 29* dargestellt. Die unten angegebenen Zahlen entsprechen den auf diesem Schema in grün aufgezeigten Zahlen.

### 8.1 Montage der Leiter

Beginnen Sie mit der Montage der ABS-Stufen (3) auf den Aluminiumschienen (1) mithilfe von 6 Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern mit einem Durchmesser von 8 mm aus Aluminium (12, 13 und 14). Verwenden Sie keine Schrauben aus Aluminium, da sonst die Gefahr einer galvanischen Korrosion besteht. Falls erforderlich, versenken Sie die Schraube (12) mit einem Holzhammer oder einem Hammer und Keil, dabei nicht das Aluminiumrohr beschädigen.

Bringen Sie die vier Gelenke (2) an jedem Ende der beiden Rohre an, dann die unteren Gelenke in Schutzpolster drücken (10); somit kann die Leiter verwendet werden, ohne die Folienauskleidung zu beschädigen.

Bringen Sie die beiden Halterungen (4) knapp unterhalb der ersten Stufe an, indem sie diese an ihrem Gehäuse (7) mit vier Schrauben 6 x 40 (9) und Unterlegscheiben aus A4 Edelstahl anschrauben. Nicht zu fest anziehen, um das Rohr nach innen schieben zu können, so dass Sie die Halterung vor einer vollen Holzbohle der Wand neu ausrichten können, und nicht gespreizt auf zwei Bohlen der Wand.

### 8.2 Bohren der Löcher für die Befestigung der Leiter

Positionieren Sie die Leiter in den Pool vor der vorher montierten Holzterrasse und richten Sie diese auf die Leiter aus. Die beiden Puffer müssen im Beckenboden liegen.

Markieren Sie den Standort der beiden Leiterhalterungen (4) an der Holzwand auf einer ganzen Holzbohle. Entfernen Sie die Leiter und verwenden Sie die Dichtung (11), um die Lage der zwei Löcher zu identifizieren, die Sie für die Schrauben (5) brauchen. Bohren Sie danach durch die Holzwand vier Löcher mit 10 mm Durchmesser zur Befestigung der Leiter, nach dem Auslegen der Abdichtung.

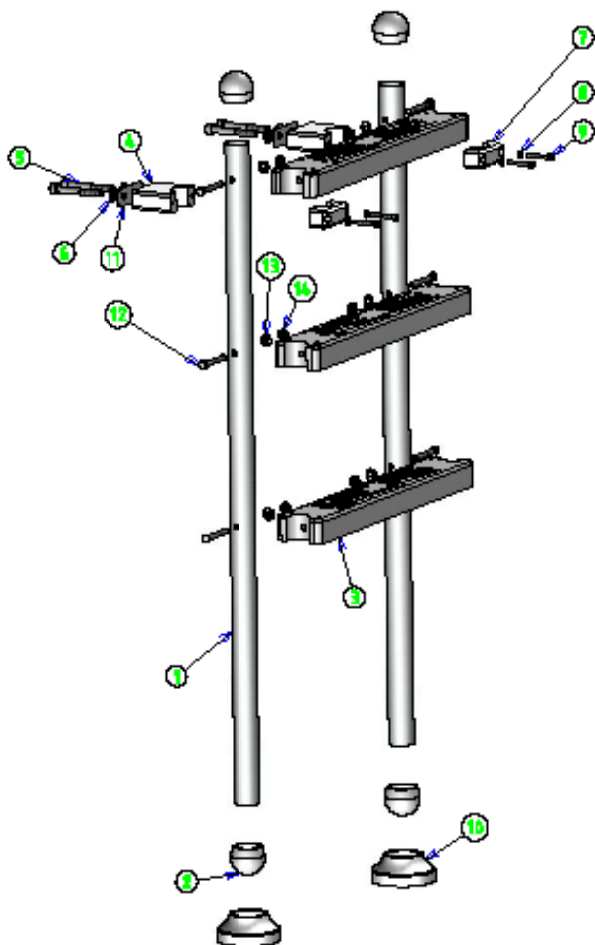


Abbildung 29 – Montage der Leiter

## 9. AUSLEGEN DER ABDICHTUNG

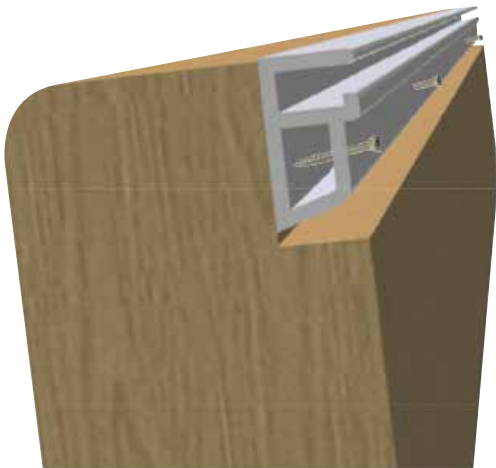
### 9.1 Installation des Klemmprofils

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Klemmprofils, dass die Holzkonstruktion richtig zusammengebaut wurde. Stellen Sie dabei sicher, dass der gesamte Umfang eben ist (mit einem Nivelliergerät) und, dass die Diagonalen gleich lang sind. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, korrigieren Sie die Mängel, bevor Sie fortfahren.

Beginnen Sie die Montage der Schiene in einer Ecke. Führen Sie diese um das ganze Becken fort und achten Sie auf die Verbindungen zwischen den einzelnen 1,18 m langen Stangen. Jede Stange oder Stangenstück muss perfekt auf seine zwei benachbarten Stangen ausgerichtet sein, um die Folienauskleidung nicht zu beschädigen. Die Übergänge zwischen den verschiedenen Teilen der Profile befinden sich nicht unbedingt an den Stützen der Konstruktion.

Es wird notwendig sein, die Schiene an jeder Länge und Breite zu schneiden: ermitteln Sie dazu den Restwert und schneiden Sie die Stange an dieser Länge. Bitte vergessen Sie nicht, die Schiene nach dem Schneiden zu entgraten.

Das Profil sollte bis zur Spitze der Holzkonstruktion reichen. Für die Befestigung der Klemmprofile ist es am besten, den Kunststoffbereich mit dem mitgelieferten Bohrer mit Durchmesser 4 mm vorzubohren (Pack J). Führen Sie alle 20 cm eine Bohrung mit den dafür vorgesehenen Schrauben (A4 Edelstahl-Senkkopfschrauben 4 × 35 mit Torx-Gewinde bis 20 mm, Pack H) durch. Achten Sie darauf, die Schraube nicht zu fest anzuziehen, da diese sonst durch die Schiene gelangt.



Montage des Profils

### 9.2 Bohrungen auf den Trägerhalterungen

Bohren Sie vor dem Verlegen der Folie Löcher für die Befestigung des Trägers an beiden Seiten des Pools. Dieser Träger dient als Stütze der Holzroste, die den Bereich des Beckens mit der Achse der automatischen Abdeckung bedecken werden. Die Einführung der Platte und Seitenplatte des Trägers geschieht nach der Folienauskleidung. Bohren Sie diese vier Löcher bis zur Mitte (ca. 20 mm) mit einem Bohrer von 10 mm Durchmesser.

Platzieren Sie die Seitenplatte der Trägerhalterung außerhalb des Beckens, wie in [Abbildung 30](#) dargestellt. Das obere Ende dieser Seitenplatte muss mit dem oberen Teil der Wand bündig sein. Sicherstellen, dass das Werkstück gut vertikal positioniert ist, um die vier Löcher auf der Holzwand zu lokalisieren.

Die Seitenplatte mit einem Abstand von 445 mm von der Wand platzieren, die Bohrlöcher lokalisieren und die Bohrung bis zur Holzmitte im Beckeninneren durchführen. Die Bohrungen auf der Außenseite und der Innenseite sollten so miteinander verbunden werden, dass sie 4 Löcher bilden.

Wiederholen Sie diesen Vorgang auf beiden Seiten des Pools.



Diese Löcher müssen genau horizontal und senkrecht zur Beckenwand sein danach die Trägerplatte leicht einschrauben.

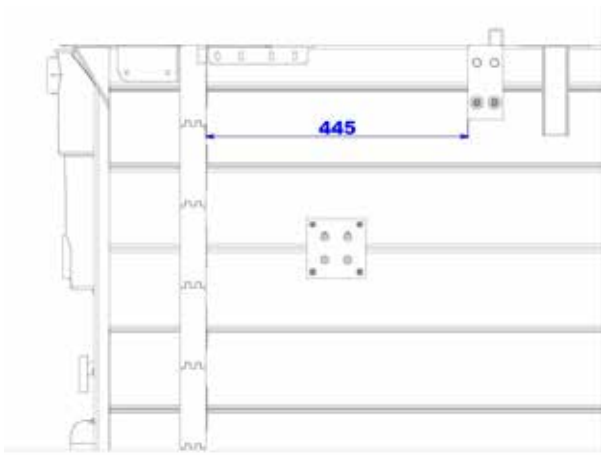


Abbildung 30 – Position der Seitenplatte der Trägerhalterung

### 9.3 Anbringung der selbstklebenden Dichtungen

Stellen Sie sicher, dass sich die Dichtungen in der richtigen Position befinden und, dass sie richtig aufgetragen werden. Sobald die Auskleidung ausgelegt ist, wird es schwierig sein, jeden Fehler oder Mangel zu korrigieren. Stellen Sie sicher, dass die Löcher der verschiedenen Kunststoffteile übereinstimmen (Skimmer Wanddurchführung und Lagerhalterung für die Abdeckung etc.) oder in der Holzwand und den Löchern in den Dichtungen.

Die Dichtungen müssen an folgenden Orten angebracht werden:

- auf den Kunststoffteilen (falls Sie diese nicht während der Installation des Werkstückes angebracht haben): Skimmer und Rücklauf, Wanddurchführung und Lagerhalterung der Achse an der automatischen Abdeckung;
- auf dem Holz: an beiden Platten der Trägerhalterung, für die Sie Bohrungen vorgenommen haben und am Leiterabstieg für den Sie ebenfalls Bohrungen durchgeführt haben

### 9.4 Verlegung des Bodenvlies

Vor dem Auslegen des Bodenvlies, achten Sie darauf, dass dieser keinerlei Unreinheiten und eine makellose Oberfläche besitzt.

Das Vlies besitzt die Poolgröße und muss nicht zugeschnitten werden. Stellen Sie sicher, dass das Vlies die Bitumenstreifen vollständig bedeckt. Glätten Sie alle möglichen Falten vor dem Anbringen der Folie.

### 9.5 Verlegung der Folie

- ! Vor dem Verlegen der Folienauskleidung (Liner), stellen Sie sicher, dass sich keine Splitter oder Unregelmäßigkeiten auf der Konstruktion befinden, die diese beschädigen könnten.
- ! Überprüfen Sie, ob alle Dichtungen vorhanden sind (Abschnitt 9.3 Seite 36).
- ! Die ideale Temperatur für das Verlegen einer Folie liegt zwischen 18 und 25 ° C.

Stellen Sie das Paket mit der Folienvorverkleidung im Beckeninneren ab (beachten Sie, dass dieses Paket sehr schwer ist). Folienauskleidung auspacken und im Pool zuerst in die Breite und danach in die Länge ausbreiten (siehe [Abbildung 32](#)). Vor dem Beginn der eigentlichen Installation, ist es ratsam, die Auskleidung bei Raumtemperatur (zwischen 18 und 25 ° C) zu lockern, um diese besser zu verlegen.

Stellen Sie sich barfuß in Ihren Pool und prüfen, ob die Ecken der Folie den Ecken der Poolwand entsprechen. Es ist wichtig, die Dichtungsfolie gleichmäßig auszulegen. Schieben Sie das obere Profil des Einsatzes in die Klemmschiene der vier Ecken und befestigen Sie danach den Einsatz an den Seiten. Fixieren Sie die montierten Elemente fortlaufend mithilfe halber Wäscheklammern aus Holz (nicht bereitgestellt), insbesondere an den Ecken ([Abbildung 31](#)).



Abbildung 31 – Verkeilung der Folienauskleidung mithilfe der halben Wäscheklammern

Stellen Sie sicher, dass die Folienauskleidung richtig positioniert ist (keine übermäßige Spannung, keine Falten auf dem Boden und an den Wänden).

**!** Wenn Sie die Folienauskleidung beim Verlegen neu ausrichten müssen, ziehen Sie sie nicht in das Profil. Die Folie sollte wieder entfernt und neu ausgerichtet werden, um so zu vermeiden, dass sie einreißt.



Abbildung 32 – Entfalten der Folienauskleidung

Wenn sich Falten am Beckenboden befinden, beseitigen Sie diese weitestgehend, bevor Sie den Pool aufstauen. Überprüfen Sie vor der Aufstauung und des Befüllens die Befestigung der Auskleidung insbesondere in den Ecken. Lassen Sie die halben Wäscheklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

Die ersten Zentimeter Wasser einführen und den Boden der Folie ausgleichen, indem Sie die Falten der Mitte zu den Poolwänden schieben. Wenn mehr als 10 cm Wasser im Becken sind, wird es nicht möglich sein, die übrigen Falten zu beseitigen. Nach dem sorgfältigen Glätten der Falten, den Pool bis zu einer Höhe von 45 cm auffüllen, also 20 cm über der Einlaufdüse.

**!** Die verbleibenden Wellen durch das Falten der Folie sind normal und verschwinden im Laufe der Zeit.

## 9.6 Befestigungen für das Projektorkabel

Bringen Sie in der Mitte der Breite des Beckens auf der Folie zwei vertikale Klebestützen mit 70 cm Abstand an (Abbildung 33), die obere von beiden wird ca. 3 cm von der oberen Beckenkante fixiert. Diese Klebestützen werden dann dazu verwendet, um ein Rohr mit einem Durchmesser von 16 mm zu fixieren, in dem das Stromkabel des Projektors verläuft.



Abbildung 33 – Klebestützen für Klemmschelle

## 9.7 Die Anbringung der Flansche auf den Kunststoffteilen

Um die Befüllung fortzusetzen, sollten die folgenden Flansche nacheinander eingerichtet werden:

- der Flansch (wenn sich der Wasserstand 20 cm über der Aussparung befindet)
- die Wanddurchführung und die Lagerhalterung der Achse an der automatischen Abdeckung (wenn der Wasserstand 5 cm unter dem Werkstück steht, an das der Flansch angebracht wird)
- der Skimmer (wenn der Wasserstand 5 cm unter dem Skimmer beträgt)

Die Installation der Flansche und ihrer Dichtungen wird in den vier folgenden Schritten beschrieben.

**TIPP:** Die gleichen Anweisungen gelten für die Installation aller Flansche:

- die Löcher des Werkstücks durch die Folie lokalisieren und mit einem Stift markieren;
- übereinanderlegen und überprüfen, ob die Markierungen und die Bohrungen des Flansches übereinstimmen;
- schrauben Sie den Flansch und wechseln Sie beim Anziehen die Schrauben, um
- eine einwandfreie Abdichtung zu gewährleisten;
- ein manuelles Anziehen bevorzugen, weil ein zu schnelles Anziehen den Flansch spalten würde;
- schneiden Sie die Auskleidung mithilfe eines Cutters innerhalb des Flansches.



Prüfen Sie den Pool während der Befüllung auf Lecks. Der Wasserstand des Pools sollte mit der [Abbildung 48](#).

Wenn Sie bei der Aufstauung bemerken, dass die Folie sich an einem Ort löst, stoppen Sie die Aufstauung, bevor Sie die Folie wieder einhängen. Je nach Wasserstand des Pools, kann es erforderlich sein, dass Sie einen Teil des Wassers ablassen müssen, um die Folienauskleidung zu befestigen.

### 9.7.1 Flansch der Auslassdüse

Das Verfahren für die Installation des Flansches wird in [Abbildung 34](#) beschrieben:

- die vier Schraubeneinsätze durch die Auskleidung lokalisieren und sie mit einem Messer an den markierten Stellen ausschneiden;
- befestigen Sie die Klebedichtung am Flansch, so dass die Löcher der Dichtung und des Werkstücks übereinstimmen;
- schrauben Sie den Flansch an die Vorrichtung der Auslassdüse mit vier Senkkopfschrauben 5 × 16 aus A4 Edelstahl (im Lieferumfang des Einlaufs mit inbegriffen);
- schneiden Sie die Auskleidung mithilfe eines Cutters innerhalb des Flansches.
- schrauben Sie schließlich die Gelenkverschraubung und Zierleiste auf die Vorrichtung der Auslassdüse.



Abbildung 34 – Anbringen des Flansches am Rücklauf

### 9.7.2 Flansch der Wandbefestigung

Das Verfahren für die Montage des Flansches an der Wanddurchführung ist in [Abbildung 35](#) dargestellt (auf dieser Abbildung befindet sich die Folienauskleidung zwischen den Teilen 4 und 5)

- die vier Löcher in der Wanddurchführung (5) durch die Auskleidung lokalisieren und an den markierten Stellen mit einem Cutter ausschneiden;
- Klebedichtung (4) auf dem Flansch (3) befestigen, dabei darauf achten, dass die Löcher der Dichtung und des Werkstücks übereinstimmen;
- Schrauben Sie den Flansch (3) auf die Vorrichtung des Rücklaufs (5) mit vier Sechskant-

Zylinderkopfschrauben 10 × 40 aus A4 Edelstahl (1) und den dazugehörigen vier Unterlegscheiben (2). Die Schrauben und Unterlegscheiben befinden sich in dem Schraubenbeutel, der mit der Wanddurchführung geliefert wird;

- schneiden Sie die Auskleidung mithilfe eines Cutters innerhalb des Flansches.

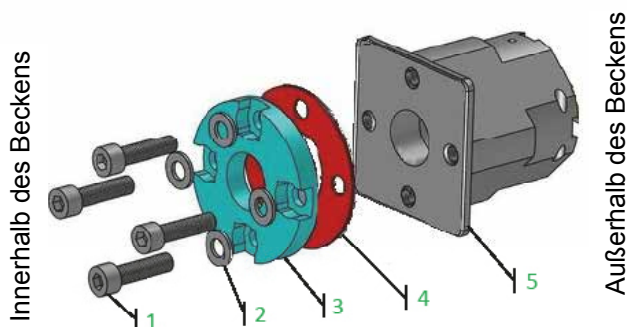


Abbildung 35 – Montage des Flansches für die Wanddurchführung

### 9.7.3 Flansch mit Lagerträger

Das Verfahren für die Installation des Flansches mit Lager wird in [Abbildung 36](#) beschrieben (in dieser Abbildung befindet sich die Dichtungsfolie zwischen den Teilen 4 und 5):

- die vier Löcher des Lagers (5) durch die Auskleidung lokalisieren und an den markierten Stellen mit einem Cutter ausschneiden;
- in folgender Reihenfolge montieren: die vier Sechskant-Zylinderkopfschrauben 10 × 40 aus A4 Edelstahl (1), ausgestattet mit 4 Unterlegscheiben mit Durchmesser 10 mm aus A4 Edelstahl (2), Flansch am Lagerhalter (2), die vier weiteren Unterlegscheiben aus A4 Edelstahl mit Durchmesser 10 mm, und den Gummiunterlegscheiben (4). Schrauben Sie alles in die Lagerhalterung. Die Schrauben und Unterlegscheiben befinden sich in dem Beutel mit dem Schrauben-Set, der mit der Lagerhalterung geliefert wird;
- Horizontal die Position des Flansches an der Lagerhalterung vor vollständigem Verschrauben einstellen, so dass der Abstand seiner vertikalen Mittellinie zur Breitenwand genau der gleiche wie zur Achse der Wanddurchführung an der Seite des Motors.

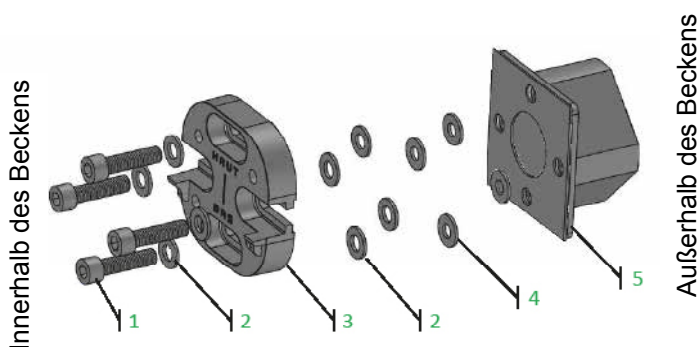


Abbildung 36 – Montage des Flansches mit Lager

### 9.7.4 Flansch des Skimmers

Das Verfahren für die Installation des Flansches des Skimmers wird [Figure 37](#) beschrieben:

- kleben Sie die zweite Dichtung auf die Flanschinseite des Skimmers;
- in den vier Ecken die Löcher des Skimmers durch die Auskleidung lokalisieren;
- Schrauben Sie den Flansch in seine vier Ecken, danach im Wechsel die 18 A4 Edelstahl-Senkkopfschrauben 5,5 x 25 (im Schraubenbeutel des Skimmer mitgeliefert) versenken;
- schneiden Sie die Auskleidung innerhalb des Flansches mit einem Cutter aus. Heben Sie die Reste der Folienverkleidung für eventuelle Reparaturen auf.

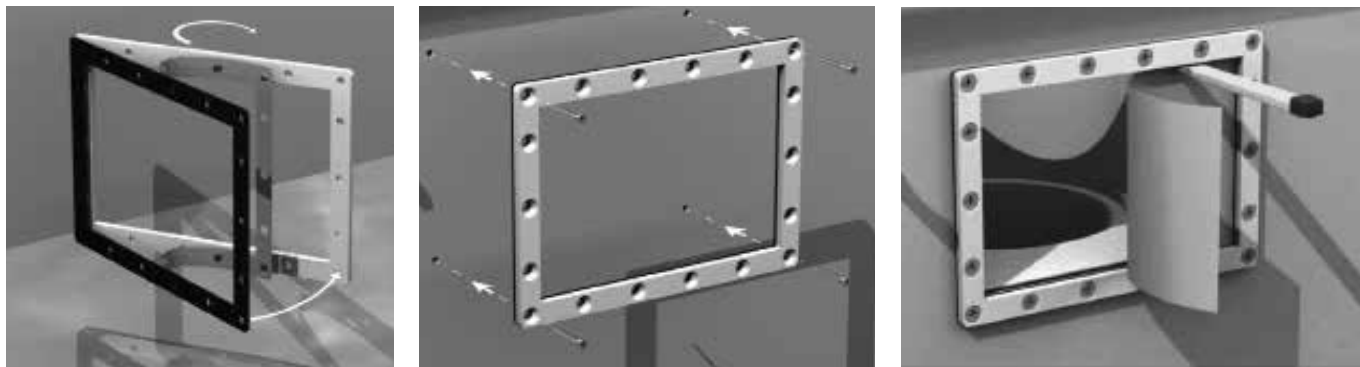


Abbildung 37 – Montage des Skimmerflansches

Positionieren Sie schließlich die Klappe des Skimmer, mit der glatten Seite zum Pool, indem Sie die Nasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen unten am Skimmer einrasten. Die Klappe muss frei schwenken, sollte aber nicht in das Poolinnere vordringen (die Klappe muss bis zum Anschlag an der oberen Seite des Skimmers gehen). Installieren Sie danach den Flanschdeckel des Skimmers.

## 9.8 Montage der Leiter

Kleben Sie die restlichen zwei Dichtungen auf die beiden Halterungen (Teil 4 von [Abbildung 28](#))

Installieren Sie die Leiter im Pool, und befestigen Sie diese von außen durch Einsetzen der vier Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant 10x80 aus A4 Edelstahl (5) in die beiden Halterungen (4). Beenden Sie das Verschrauben der Leiterhalterung (4) und des Gehäuses (7), das Sie in Abschnitt 8.1 Seite 34 begonnen haben.



# 10. MONTAGE DER AUTOMATISCHEN ABDECKUNG

## 10.1 Montage der Achse für die automatische Abdeckung

### 10.1.1 Die Installation der Edelstahlwelle

Legen Sie die Edelstahlwelle vom Poolinneren ausgehend in die Wanddurchführung: der runde Endabschnitt ist für das Pooläußere vorgesehen und der viereckige für das Poolinnere (*Abbildung 38*). Schieben Sie die Achse, bis diese mit der Wanddurchführung bündig ist.

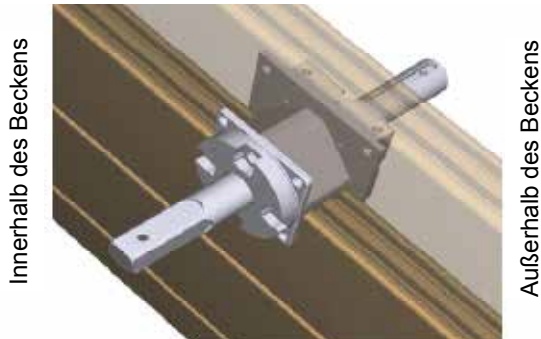


Abbildung 38 – Montage der Welle an der automatischen Abdeckung

### 10.1.2 Befestigung der Achse auf der Lagerhalterung

Stellen Sie die Achse der automatischen Abdeckung auf die Lagerhalterung (*Abbildung 39*).

Schrauben Sie die Achse auf ihre Halterung mit vier Sechskant-Zylinderkopfschrauben 8 × 35 und mit vier Unterlegscheiben mit 8 mm Durchmesser aus A4 Edelstahl. Ziehen Sie die Schrauben nicht an: so können Sie die Position des Lagers in der Halterung einstellen, damit die Achse der automatischen Abdeckung vollkommen eben ist.

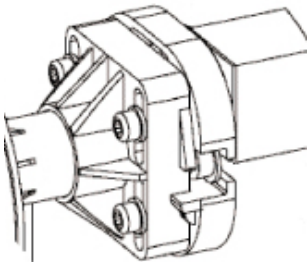


Abbildung 39 – Montage der Achse auf dem Lagerträger

### 10.1.3 Montage der Welle und der Achse der automatischen Abdeckung

Führen Sie die Welle (vormontiert in der Wanddurchführung) in die Achse mithilfe eines Holzhammers ein. Keinen Hammer verwenden. Einschieben, bis die Bohrung der Welle der Achsenöffnung der Abdeckung zugewandt ist.

Verkeilen Sie die Welle in der Achse (*Abbildung 40*) mit einer Kunststoffkanüle, einer Unterlegscheibe von 8 mm Durchmesser und einer Zylinderkopfschraube mit Innensechskant 8 × 65 aus A4 Edelstahl (im Lieferumfang der Achse der automatischen Abdeckung enthalten).

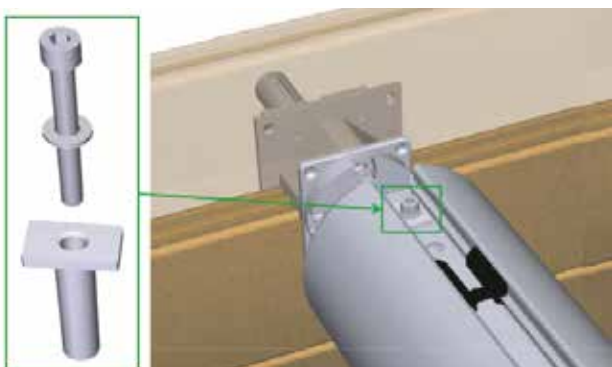


Abbildung 40 – Verriegelung der Welle in der Achse der automatischen Abdeckung

Richten Sie nun die Achse aus: Stellen Sie die Position des Lagers an seinem Träger, mithilfe eines Nivelliergerätes auf der Abdeckachse ein und der vier Schrauben, die das Lager mit dem Flansch der Lagerhalterung verbinden (*Abbildung 39*). Wenn die Achse horizontal ist, blockieren Sie diese vier Schrauben.

Entfernen Sie danach den keilförmigen Schutz (weißes Plastikteil) am Ende der Welle außerhalb des Beckens.

## 10.2 Trägerflansche und Träger

Die Montageschritte des Trägers werden in *Abbildung 41* dargestellt. Die benötigten Schrauben für diese Montage befinden sich im Pack Y. Auf dieser Abbildung befindet sich die Holzwand zwischen den Teilen 7 und 8 und die Folienauskleidung zwischen den beiden (7) Gummidichtungen.

Montieren Sie die Polyamidblöcke (2) auf den Trägerplatten (5) mit vier Senkkopfschrauben (6) 4,2 × 19 aus A4 Edelstahl (Pack Y), um sicherzustellen, dass:

- die Polyamidblöcke auf der Seite der Platte montiert sind, auf der die Gewindestangen angeschweißt sind;
- die in den Polyamidblöcken befindlichen Messingeinsätze entgegengesetzt der Auflageplatte angeordnet sind.

Einfügen der Blöcke (2) auf beiden Seiten des Trägers (1) mit einem Hammer.

Montieren Sie die beiden Anschlagwinkel der Trennwände (12) auf den Platten (5) mithilfe von vier Muttern (14) und vier Unterlegscheiben (13) von 8 mm Durchmesser aus Edelstahl A4. Die Vorsprünge, auf denen sich die Langlöcher der Winkel befinden (12), müssen auf der gleichen Seite des Trägers sein (siehe Zoom in *Abbildung 41*).

Beide Klebedichtungen anbringen (7), die sich noch auf den Platten befinden (5); die beiden anderen wurden bereits vor dem Auslegen der Folienverkleidung auf das Holz geklebt.

Installieren Sie den Träger auf dem Pool, so dass sich die Vorsprünge, auf denen sich die auf den Winkeln sitzenden Langlöcher, auf der entgegengesetzten Seite des Skimmers und an der Achse der automatischen Abdeckung, befinden.

Bringen Sie den Träger von außen mit vier Sechskantschrauben (9) 8 × 120 aus A2 Edelstahl an; montieren Sie dabei die Seitenplatte (8) außerhalb des Beckens. Befestigen Sie ihn auch vom Beckeninneren mit den vier dafür vorgesehenen Linsenkopfschrauben mit Vierkantansatz 8 × 60 aus A4 Edelstahl (3) mit Gummi-Unterlegscheiben mit 8 mm Durchmesser (4), auf denen Sie von außen die Unterlegscheiben aus A4 Edelstahl mit Durchmesser 8 mm einlegen (11) sowie die Muttern aus A4 Edelstahl mit Durchmesser 8 mm (10).

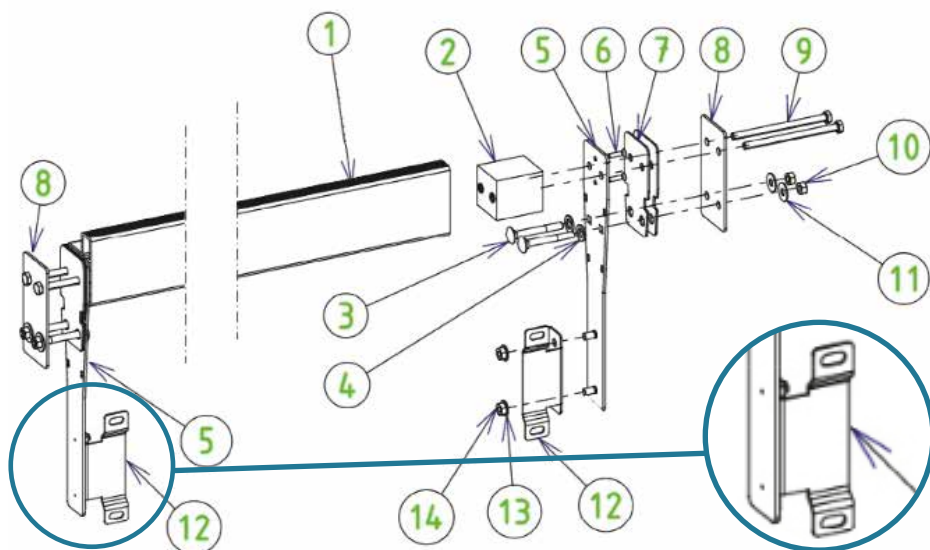


Abbildung 41 – Montage und Installation des Trägers

### 10.3 Verlegen der Trennwand und des Projektors

Ab dem 1. Januar 2004 verlangt die Norm NF P 90-308 das Vorhandensein einer Trennung zwischen dem Bereich der Abdeckung und dem Rest des Pools. Die Installation dieser Trennwände ist also unerlässlich.

Die Montageschritte der Trennwand und des Projektors werden in [Abbildung 42](#). Die für die Montage benötigten Schrauben befinden sich im Pack Y.

Montieren Sie die zwei Module (1) der Trennwand mit vier Sechskantschrauben 8 x 20 aus A4 Edelstahl und sechs Muttern mit Durchmesser 8 mm, verbunden durch eine Unterlegscheibe mit Durchmesser 8 mm auf jeder Seite der Wand.

Bringen Sie die zwei elastischen Bänder (2) an der unteren Mitte der Wand mit zwei Flachkopfschrauben (3) 8 x 16 aus A4 Edelstahl, drei Unterlegscheiben und drei Muttern mit Durchmesser 8 mm an. Der obere Teil dieser Bänder wird anschließend mit den Holzteilen des Handlaufs befestigt, die den Bereich des Pools überdecken, an dem sich die Achse der Abdeckung befindet.

Führen Sie eine Bohrung von 60 mm Durchmesser in der Mitte der zweiten Wand am Standort des Projektors durch. Befestigen Sie den Projektor in diesem Loch, indem Sie die Vorrichtung der Trennwand (5) auf den Projektor (4) schrauben, danach die Mutter der Düse (6) auf die Trennwandvorrichtung hinter der Trennwand schrauben. Das Kabel des Projektors muss auf der Rückseite der Wand sein.

Bringen Sie die beiden verbleibenden selbsthaftenden Stützen ([Abbildung 33](#)) auf der Rückseite der Trennwand an: einen ein paar Zentimeter unter dem Projektor und den anderen senkrecht zum ersten, am unteren Ende der Trennwand. Schieben Sie diese danach in die Schellenhalter und verwenden Sie diese, um das Projektorkabel zu fixieren.

Schieben Sie dann das Kabel durch das PVC-Rohr mit Durchmesser 16 mm, und befestigen Sie es mithilfe der zwei Schellen, die vorher in die beiden auf die Folie geklebten Stützen geschoben wurden (Abschnitt 9.6 Seite 37) so dass das Kabel aus dem oberen Ende des Rohres austritt. Lassen Sie das Kabel noch lose, denn Sie können es später noch straffen, wenn die Trennwand befestigt ist.

Befestigen Sie schließlich die Trennwand auf den Winkeln (Teil 12 in [Abbildung 42](#)) mit vier Senkkopfschrauben (7) 8 x 16, vier Unterlegscheiben und vier Muttern von 8 mm Durchmesser aus A4 Edelstahl.

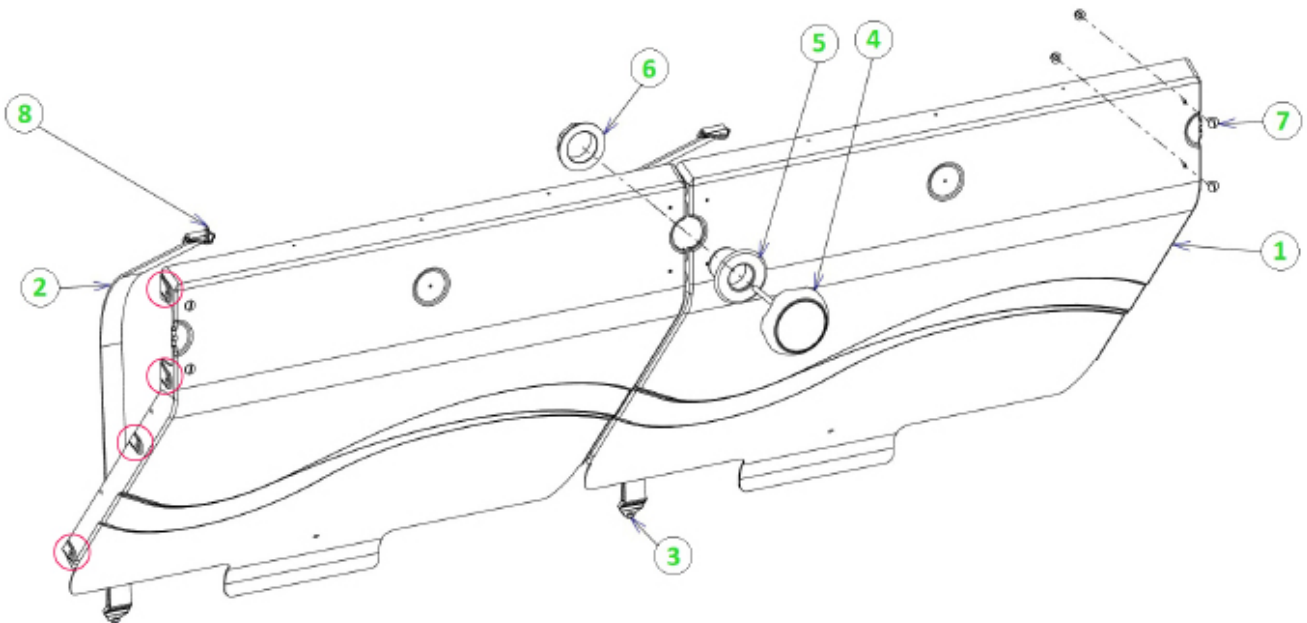


Abbildung 42 – Montage der Trennwand und des Projektors

## 10.4 Automatische Abdeckung mit Haken

### 10.4.1 Hinweise vor der Verlegung

Vor der Installation der Rollabdeckung müssen Sie überprüfen, ob alle Teile der in Packs mit 6 Lamellen vormontierten Rollabdeckung vollständig sind; die letzte Lamelle (auf der Seite der Achse) besitzt die Verbindungsbänder zur Achse und die beiden letzten Lamellen (entgegengesetzte Seite der Achse) besitzen die Sicherheitsbänder.

Prüfen Sie auch, ob die Achse 3 U-Teile in ihrem Kanal besitzt, die für die Befestigung der Verbindungsbänder mit der Rollabdeckung vorgesehen sind.

### 10.4.2 Aufbau der Rollabdeckung

Die Lamellen der verschiedenen Pakete werden direkt auf dem Wasser durch Einschieben montiert. Die letzte Lamelle in jedem Paket besitzt zwei Kerben mit jeweils 10 cm Abstand zum Ende, in die die Lamellen des nächsten Pakets hereingeschoben werden.

Lagern Sie die Lamellen bis zur Montage im Schatten. Wenn die Lamellen der Sonneneinstrahlung und ohne Kontakt zum Wasser ausgesetzt werden, können sie sich erhitzen und sich verformen. Durch Hitze verformte Lamellen dürfen nicht reklamiert werden.

### 10.4.3 Verkanten der Lamellen

Beginnen Sie den Schiebevorgang an der Nut der Bohle. Während des Einschiebens, kann es vorkommen, dass Sie die Lamellen leicht verbiegen müssen. Vorsichtig bis zum Anschlag schieben (*Abbildung 43*).

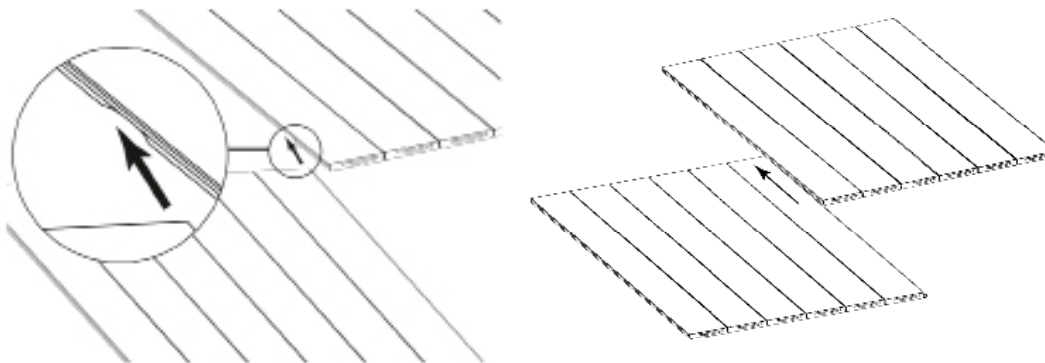


Abbildung 43 – Aufbau der Rollabdeckung

Klemmen Sie, falls erforderlich, die letzten Zentimeter mithilfe eines Holzhammers, indem Sie die Lamellen mit einer Neigung von 45 ° halten (*Abbildung 44*).



Abbildung 44 – Einklemmen der Lamellen

Wenn die Rollabdeckung montiert ist, verhindern die Zapfen der Verschlüsse, dass die Lamellen seitlich wegrutschen. Verbinden Sie die Lamelle auf der Achsenseite wie in *Abbildung 45* beschrieben. Die U-förmigen Teile sind verschiebbar, so dass sie vor den Lamellen der Abdeckung montierten Bändern platziert werden können.



Abbildung 45 – Verbindung von Rollabdeckung und Achse

#### 10.4.4 Verlegen der Haken für die Rollabdeckung

Die Installation der Haken ist *FAbbildung 46* beschrieben.

Die Befestigungsgurte (8) sind bereits auf den ersten beiden Lamellen der Rollabdeckung angebracht. Verwenden Sie die Befestigungsplatte (1) als Bohrschablone, um die Wand an den Befestigungshaken der Rollabdeckung vorzubohren, also auf den zur Achse entgegengesetzten Wänden, genau vor den Befestigungshaken. Positionieren Sie die Befestigungsplatten, so dass die Stifte N mit dem Wasserpegel eben sind (Abschnitt 10.5 Seite 46).

Bringen Sie die Befestigungsplatten (1) mithilfe den Kreuzschlitz-Rundkopfschrauben 5,5 × 50 (2) und den Unterlegscheiben mit Durchmesser 6 mm (3) so an, dass sich die Dichtung (4) zwischen der Befestigungsplatte (1) und der Folie (1) befindet.

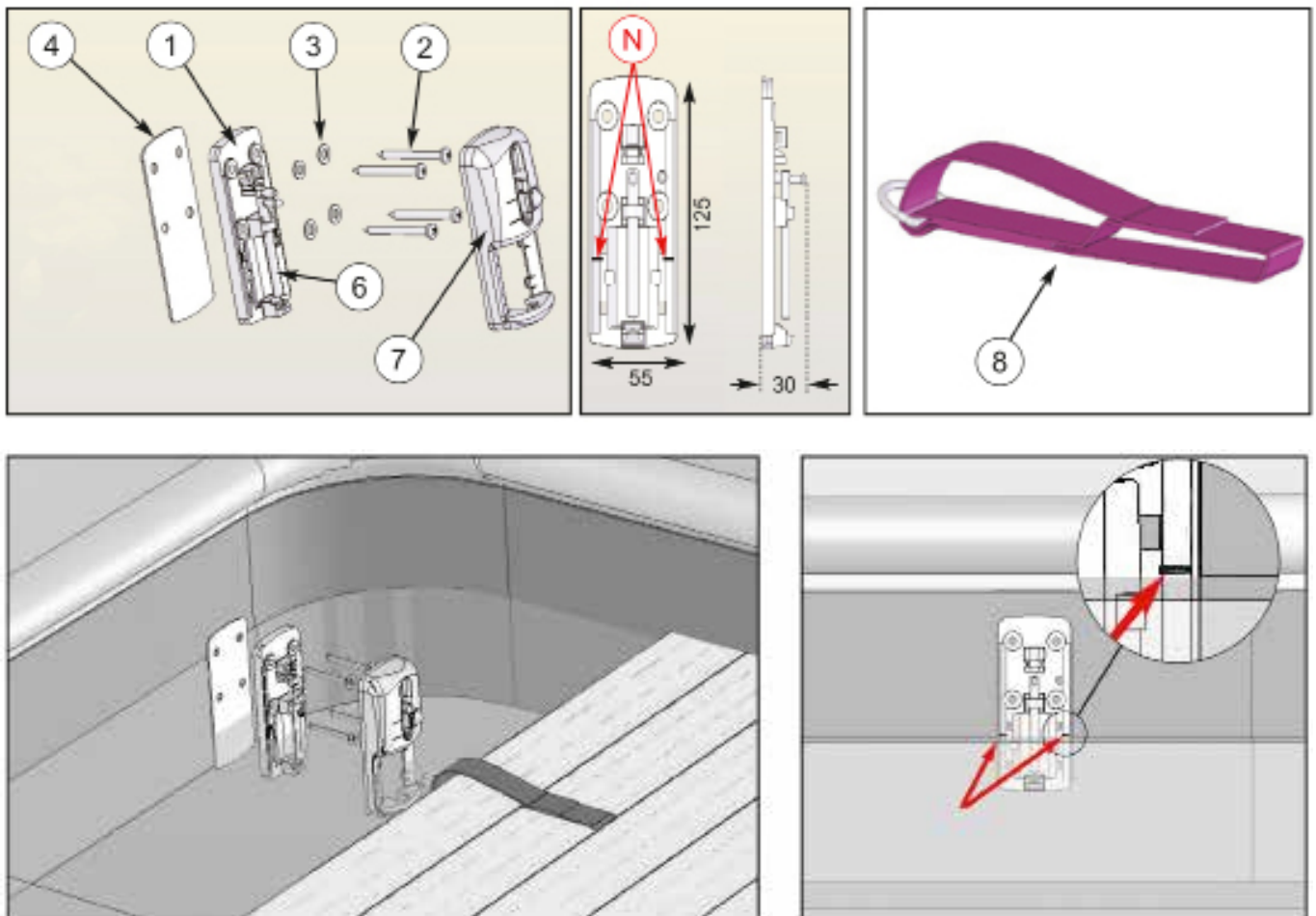


Abbildung 46 – Verlegen der Deckhaken

#### 10.4.5 Sperren und Entsperren der Rollabdeckung

Um die Rollabdeckung zu sperren, ziehen Sie diese vollständig auf dem Wasser aus und drücken daraufhin die Taste A in *Abbildung 47* und befestigen den Schieber, den Sie danach durch die Schlaufe des Bandes wieder nach unten schieben. Schieben Sie diese Vorrichtung so weit es geht nach unten, damit sie sich gut verkeilt.

Um die Rollabdeckung zu entsperren, drücken Sie die Taste A und heben Sie den Schieber an, damit sich die Schlaufe des Bandes löst.

- ! Die Verwendung von Verschlussriemen ist nach den französischen Bestimmungen obligatorisch.
- ! Denken Sie daran, die Gurte zu lösen, bevor Sie die Abdeckung aufrollen, denn wenn Sie die Abdeckung aufrollen, obwohl die Rollabdeckung noch befestigt ist, können schwere Schäden verursacht werden.

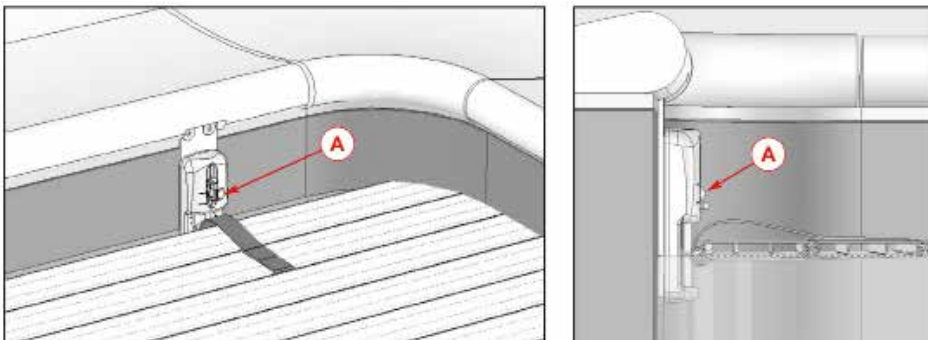


Abbildung 47 – Sperrung und Entspernung der Rollabdeckung

#### 10.5 Wasserstand im Becken für das reibungslose Funktionieren der Abdeckung

In Übereinstimmung mit dem, was in *Abbildung 48*, dargestellt wird, ist der mittlere Wasserpegel in dem Becken (gemessen von der Oberseite des Balkens) 13 cm. Der Wasserstand beträgt daraufhin 1,2 m vom Boden aus.

- ! Für den ordnungsgemäßen Betrieb der automatischen Abdeckung, sorgen Sie stets dafür, dass das Wasserniveau zwischen 10,5 und 16 cm beträgt. Andernfalls könnte die automatische Abdeckung schwere Schäden beim Auf- und Abwickeln aufweisen.

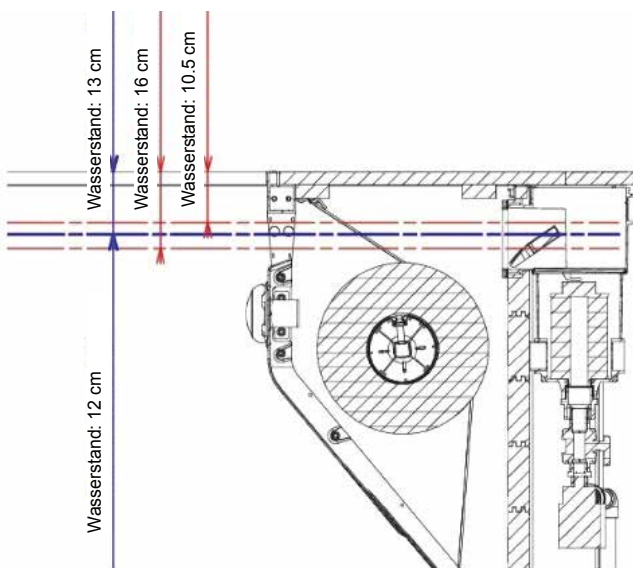


Abbildung 48 – Wasserstand im Pool

**!** Um eine Überschreitung des hohen Niveaus zu vermeiden, durchbohren Sie den Deckel auf der Rückseite des Skimmers. Dieses Loch wird als Beckenüberlauf dienen. Sie können dort auch ein PVC-Rohr einsetzen, um zu vermeiden, dass das Wasser entlang des Skimmers und der Beckenwand läuft.

## 11. INSTALLATION DES HANDLAUFS UND ABSCHLÜSSE

### 11.1 Kartusche und Vorfilter

Verschrauben Sie die Filter-Kartusche im Skimmer (die Kartusche und der Boden des Skimmers sind mit Gewinden versehen).

Setzen Sie darüber einen Vorfilter aus einem Edelstahlring, auf dem Sie einen Filterbeutel aus Stoff befestigen. Installieren Sie den Vorfilter in den runden Teil des Skimmers.

### 11.2 Handlauf

Schauen Sie sich die Verteilung der verschiedenen Module, die den Handlauf Ihres Pools bilden, in [Abbildung 50](#) an. Platzieren Sie diese rundum mit der Nut nach oben. Die Holzteile des Handlaufs müssen etwa 25 mm in das Poolinnere überstehen (gemessen von der Wand ausgehend). Nehmen Sie sich Zeit, die korrekte Geometrie der Baugruppe (Ausrichtung, gleiche Kanten) zu überprüfen. Der Spielraum zwischen den äußeren und inneren Modulen kann von 2 bis 5 mm variieren.

Das Holzteil N. 4 (396 mm lang) befindet sich über dem Skimmer. Dieses Holzteil des Handlaufs wird auf einem Zapfen montiert, um den Zugang zum Vorfilter und der Kartusche zu gewährleisten. Befestigen Sie die beiden mitgelieferten Stifte zwischen den Holzteilen Nr. 12 und Nr. 13, und zwischen den Holzteilen Nr. 13 und Nr. 14 in den dafür vorgesehenen Löchern, bevor Sie die Holzteile Nr. 12 und Nr. 14 wie in [Abbildung 49](#) montieren.

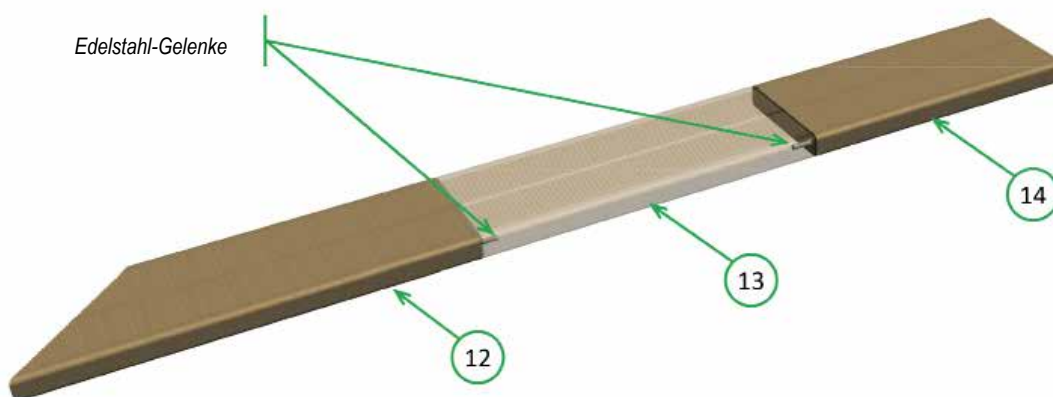
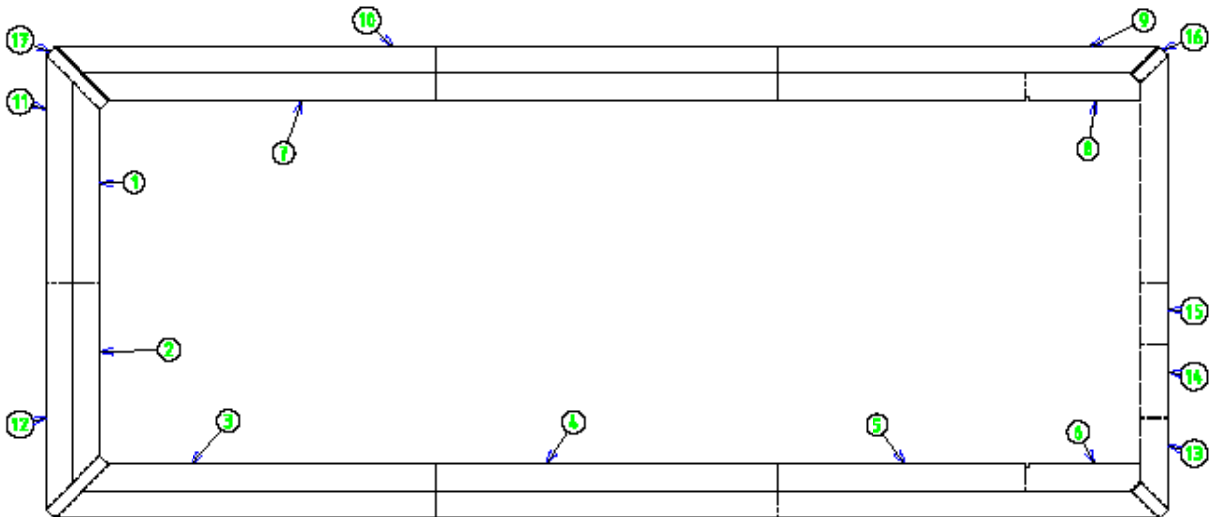


Abbildung 49 – Montage der Gelenke

Von unten die Holzteile auf den Eckbeschlägen, den Strebenbeschlägen und den Montageplatten mit Torx-Gewindeschrauben 6 × 20 aus A2 Edelstahl (Pack G) in der Mitte der Langlöcher verschrauben.



NUMMER	NUMMER	ABMESSUNGEN (MM)	TYP
1	1	1071x145	Innen
2	1	1071x145	Innen
3	1	1901 × 145	Innen
4	4	1838x145	Innen une Außen
5	2	1325x145	Innen
6	1	626 × 145	Innen
7	1	1901 × 145	Innen
8	1	626x145	Innen
9	2	2046 × 145	Außen
10	2	2046 × 145	Außen
11	1	1216x145	Außen
12	2	1216x145	Außen
13	1	485x145	Außen
14	1	329x145	Außen, mit Scharnieren
15	1	329x145	Außen
16	2	206 × 70	Ecke
17	2	412 × 70	Ecke

Abbildung 50 – Anordnung der Holzteile des Handlaufs